

Tersteegen, Gerhard: 109. (1733)

1 Ein jeder seinen Weg nach seinem Lichte gehet,
2 Der Unterschied ist groß bei denen, die auch fromm;
3 Das priesterlich Geschlecht, das vor dem Herren stehet,
4 Das innerliche Volk hat gar kein Eigentum.
5 Ihr Erbteil ist der Herr, dem sie sich ganz ergeben,
6 Und den besitzen sie im Grunde wesentlich,
7 Sie haben außer Gott in nichts sonst Lust noch Leben,
8 Nur Eines ist ihr Teil, das bleibet ewiglich.

(Textopus: 109.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58677>)